



Merkblatt 1: Informationen zum Verlauf des Betriebspraktikums für Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich dazu bereit erklärt eine/n oder mehrere unserer Schüler/innen im Rahmen des **zweiwöchigen Betriebspraktikums** des ASB Erasmus Frankfurter Stadtschule Gymnasiums (im Weiteren: Erasmus Gymnasium) zu betreuen. Wir bedanken uns für Ihr Engagement, mit dem Sie unseren Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in das Berufsleben ermöglichen. In Folge möchten wir Ihnen einen Überblick über die Ziele, Vorgaben, den Aufbau und die rechtlichen Grundlagen des Betriebspraktikums geben.

Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung *Erasmus Gymnasium*, sollen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 während des zweiwöchigen **Betriebspraktikums** die Möglichkeit für einen Einblick in ein selbstgewähltes Berufsfeld bekommen. Die Schülerinnen und Schüler des *Erasmus Gymnasiums* hatten bereits in der Klasse 8, im Rahmen des schuleigenen Sozialpraktikums, die Möglichkeit erste Erfahrungen in Berufen mit sozialem Bezug (KiTa, Hort, ASB-Hausnotruf, etc.) zu sammeln und kennen sich daher bereits mit den Gepflogenheiten bei Praktika aus.

Ziele des Betriebspraktikums

Ziel des Betriebspraktikums ist es, erste Erfahrungen mit Bewerbungsschreiben, dem Verfassen eines Lebenslaufes und der Recherche in unterschiedlichen Berufsfeldern zu erhalten bzw. die Kenntnis dieser Fertigkeiten zu vertiefen. Während des Praktikums sind die Schülerinnen und Schüler daher zur Dokumentation ihrer Erfahrungen verpflichtet (vgl. unten).

Zeitraum und Ablauf des Betriebspraktikums

Das zweiwöchige Betriebspraktikum findet immer zum Ende des Schuljahres statt. Den genauen Zeitraum für dieses Schuljahr entnehmen Sie bitte den Bewerbungsschreiben. Während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsbericht

schreiben sowie eine Präsentation über ihren Einsatzort erstellen. Ziel ist es, nicht nur einen Eindruck von der Arbeitswelt des jeweiligen Berufsfeldes zu bekommen, die eigenen Eindrücke festzuhalten und das Erlebte zu dokumentieren und zu reflektieren, sondern auch den nachfolgenden Jahrgangstufen einen Einblick in den Ablauf für das folgende Schuljahr zu geben.

Den betrieblichen Betreuerinnen und Betreuern wird ein eigens entworfener Bewertungsbogen ausgehändigt, mit dem das Engagement der Praktikantin/des Praktikanten während des Praktikums beurteilt werden soll. Innerhalb der Praktikumswoche werden die jeweiligen schulischen Betreuer die Schülerinnen und Schüler eng begleiten und ihnen an ihrem jeweiligen Einsatzort einen Praktikumsbesuch abstatten, um mit den Kindern sowie den betrieblichen Betreuerinnen und Betreuern ein kurzes Gespräch zum Verlauf des Praktikums zu führen.

Das Verhalten am Betriebsort, also die Rückmeldung der Betreuer an die begleitenden Lehrkräfte, sowie die Ausarbeitung des Praktikumsberichts und der Präsentation fließen in die Benotung mit ein. Das Teilnahmezertifikat, bzw. der Feedbackbogen mit der Beurteilung der/des Schülers/Schülerin durch ihre Betreuer soll als „Praktikumszeugnis“ für zukünftige weitere Bewerbungen der Schülerinnen und Schüler dienen.

Das Merkblatt 2 mit Informationen zu den rechtlichen Vorgaben sowie die Beiblätter zur Bestätigung des Praktikumsplatzes, der Bestimmung eines/einer betrieblichen Betreuers oder Betreuerin sowie der zuvor erwähnte Bewertungsbogen stehen auf unserer Webseite zum Download bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Das BSO-Koordinationsteam